



Kinostart: keiner · DVD: 05.01.2017

AT 2016, 88 Minuten, FSK 16, Dolby Digital 2.0 + 5.1, Region 2

REGIE UND BUCH	Patric Chiha
SPRACHE	bulgarisch-deutsche OF
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D175
EAN	4040592006291
UVP	19,90 Euro
EXTRAS	keine

## Brüder der Nacht

ein Film von Patric Chiha

Wenn es Nacht wird in Wien, schlägt die Stunde von Stefan, Yonko und ihren Freunden. Getrieben von Armut und Abenteuerlust sind sie aus Bulgarien gekommen, um hier ihr Glück zu suchen: ein Gefühl von Freiheit oder einfach nur das schnelle Geld. Doch damit sie in der neuen Welt überleben können, müssen sie ihre Körper verkaufen, im „Rüdiger“ und den anderen schmutzigen Strickerkneipen der Stadt. Sie erzählen sich von ihren wildesten Kundenerlebnissen und zeigen Handy-Fotos von Zuhause, wo die meisten Frau und Kinder haben. Es wird geflunkert und geprahlt, was das Zeug hält, und von einer besseren Zukunft geträumt. Denn im Dunkel der Nacht scheint alles möglich.

Ohne Vorurteile und mit großem Einfühlungsvermögen porträtiert der Österreicher Patric Chiha eine besondere Allianz zwischen Außenseitern, deren Geschichten auf berührende Weise authentisch sind. Die harte Lebenswirklichkeit der Roma-Jungs durchbricht er dabei immer wieder durch eine betont künstliche Inszenierung – und macht sie so erst richtig spürbar. Viele der Szenen zeigen Stefan und die anderen in arrangierten Kompositionen mit grell leuchtenden Lichteffekten und kitschigen Ausstattungsobjekten. Diese Mittel der Verfremdung erwecken nicht nur Erinnerungen an die träumerischen Bilderwelten von Genet, Anger, Bidgood und Fassbinder; sie bereiten den Figuren auch eine Bühne, auf der sie sich sicher fühlen und sie selbst sein können.

*3sat-Dokumentarfilmpreis bei der Duisburger Filmwoche*

*„Voll atemberaubender Energie und Menschlichkeit – ein Film von wilder Schönheit!“ (Les Inrockuptibles)*

*„In jeder Komposition offenbart sich die Faszination für die jungen, schönen Körper, für Eleganz, Bewegungen, Gesten. (Ray)*

*„Traumhaft-verruht und zärtlich-surreal. Als hätte Fassbinder einen Dokumentarfilm über Wiener Stricherjungen gedreht! (filmstarts.de)*

*„Ein Werk von großer Empathie und Solidarität.“ (Die Presse)*